

ob neue Kollektionen, Trends aus Mode, Kunst, Design oder wie heute ein neues Gesicht in unserem Vertrieb. Freuen Sie sich auf einen gut gemachten und immer lesenswerten Newsletter.

Beste Grüße aus München  
Axel Scheffel

## Katja von Wilke exzellent beraten

Wir freuen uns ganz besonders, Frau von Wilke bei Scheffel begrüßen zu dürfen. Ab sofort erweitert sie unseren Vertrieb als Sales Manager.



Frau von Wilke ist äußerst erfahren und kompetent im Verkauf von hochwertigem Schmuck. Seit vielen Jahren berät sie weltweit internationale Kunden und repräsentiert dabei ausgewählte und erstklassige Hersteller. Die Kreativität und Fachkompetenz verdankt sie ihrer vielseitigen Ausbildung und Berufserfahrung. Genau das macht ihre Beratung so wertvoll.

Unsere Kollektion ergänzt Frau von Wilkes High-Class-Jewellery-Portfolio optimal. Hochaktuell und perfekt gemacht überzeugen unsere Schmuckstücke mit außergewöhnlichen Ideen und modernem Design. Bestes Beispiel sind die neuen Armreife, über die das Schmuckmagazin in der aktuellen Ausgabe berichtet.

Gerne stellt Frau von Wilke Ihnen die neue Kollektion persönlich vor. Machen Sie einen Termin aus oder besuchen Sie uns auf der Baselworld 2014.

### KONTAKT

Katja von Wilke  
Mobil: +49 (0) 171 - 244 744 8  
E-Mail: [katja.von-wilke@web.de](mailto:katja.von-wilke@web.de)

Come to see our beautiful novelties.

## BASELWORLD

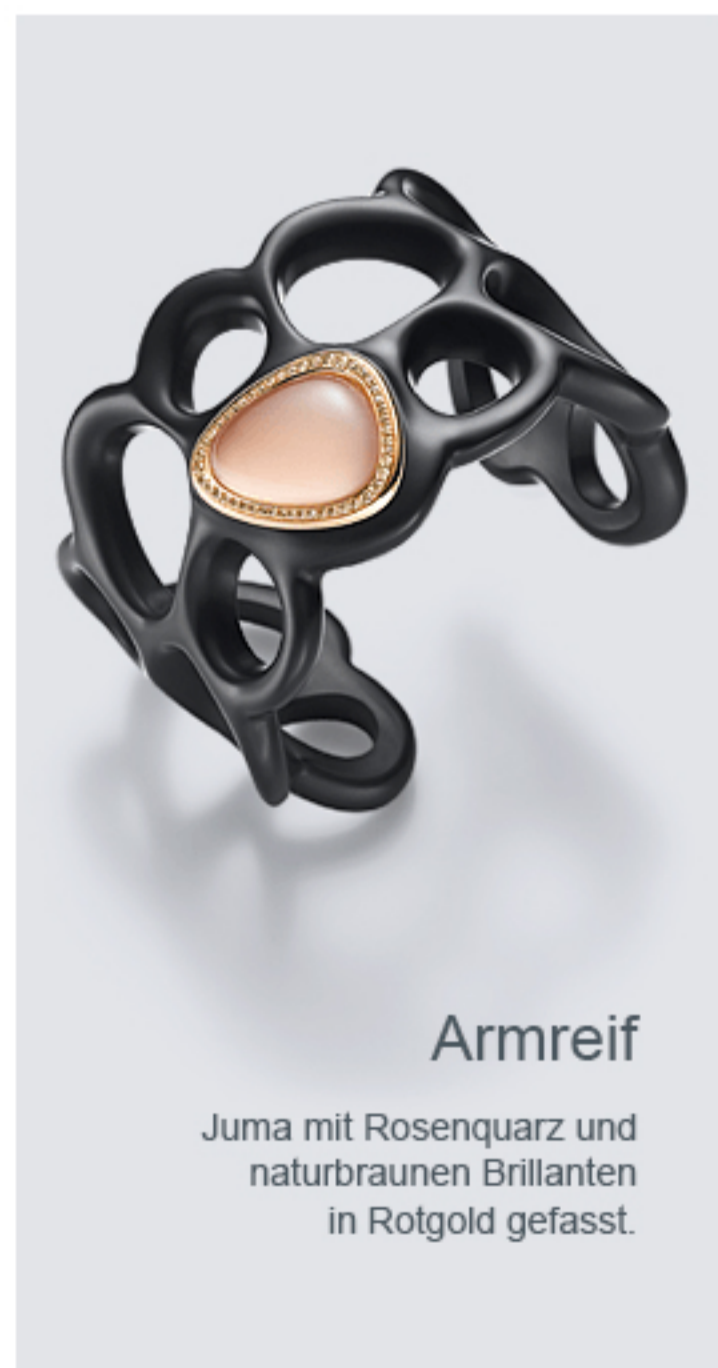
27. März bis 3. April 2014  
Halle 2.1 | Stand F 21

## Technik trifft Schönheit unsere neuen Armreife

*Text: Petra Bäuerle, Schmuckmagazin 01/2014*

Organische Formen von vollkommener Schönheit und Präzision: Mit neuen Armreifen in ungewöhnlich-fantastischem Design überrascht Scheffel auf der Baselworld 2014.

Man möchte sich die Augen reiben: ein Schmuckobjekt, wie von der Natur geformt, harmonisch, organisch, perfekt. Wieder einmal gelingt es Scheffel, die Branche zu verblüffen und den Trend vorwegzunehmen. Näheren wir uns dem neuen Armreif über sein Material. Schließlich ist Scheffel bekannt für die Entdeckung außergewöhnlicher Werkstoffe, die er „Jetzmaterialien.“ nennt. Für die neue Kollektion sind es Elforyn und Juma, die zum Einsatz kommen. Angenehme Haptik, hohe Dichte und eine schmeichelnde seidenmatte Oberfläche bei gleichzeitig geringer Bruchgefahr.



Weniger leicht als die Werkstoffe lässt sich der Prozess der Formfindung erklären. Dass modernste Computertechnik im Spiel ist, verwundert nicht, denn gerade die Umsetzung aktueller organischer Formen erfordert komplexe Methoden, wenn sie in akzeptabler Zeit modelliert werden sollen. Rapid Prototyping wie 3D-Druck scheidet für die Herstellung aus, denn hochwertige Mineralwerkstoffe sind hierfür nicht verwendbar. Die deutlich höhere Oberflächenqualität erreicht man nur durch die Anwendung der hochpräzisen CNC Frästechnologie. Es ist eine neue Software, die letztlich die Schaffung dieser Armspangen mit ihren fließenden Flächenübergängen ermöglicht. Mit CAD Hilfe konstruiert und durch viele 3D Printmodelle überprüft und verfeinert, gelangte das Design schließlich zu seiner kompromisslosen Perfektion.

Mehr Details sollen nicht verraten werden. Viel wichtiger als das technische Verfahren ist schließlich das endgültige Resultat: ein außergewöhnliches Schmuckstück. Erstaunlich leicht in der Ausstrahlung und mit Gold, Farbsteinen und Diamanten veredelt – ein würdiges neues Mitglied im Kreise der Scheffel-Kreationen.  
Baselworld, Halle 2.1, Stand F 21.